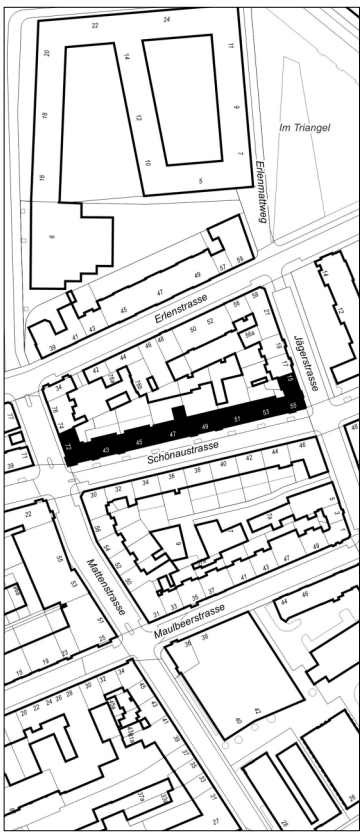
SCHÖNAUSTRASSE 43 – 55, MATTENSTRASSE 72, JÄGERSTRASSE 15

Bautypus	Mehrfamilienhaus		
Bauzeit	1926–1928	Gemeinde	Basel
Bauherrschaft	Paul Zehntner	Quartier	Rosental
Architekt	Paul Zehntner	Zone	Schutzzone

Das auffällige Art déco-Ensemble, bestehend aus einer geschlossenen Zeile von neun Mehrfamilienhäusern, erstreckt sich von der Mattenstrasse bis zur Jägerstrasse, wo es jeweils zwei ausgeprägte Ecksituationen bildet. Als Gegenüber der gleichzeitig entstandenen Häusergruppe Schönaustrasse 34–54 ist es nicht nur von starker architektonischer Ausdruckskraft, sondern vor allem auch von städtebaulicher Bedeutung. Die beiden Ensembles entstanden als Erstbebauung der zwischen 1911 und 1919 angelegten Strasse in einem Quartier, das immer stärker von der chemischen Industrie genutzt wurde und wo dringend Wohnraum benötigt wurde. Die Schönaustrasse wurde als Fortsetzung der Feldbergstrasse konzipiert und diente als Verbindungsachse zwischen Johanniterbrücke und dem neuen Badischen Bahnhof.

Das viergeschossige Ensemble mit ausgebautem Dachstock wurde von Paul Zehntner errichtet, der nur wenige Jahre später an der Schönaustrasse 87–91, Schwarzwaldallee 253–255 eine Häusergruppe baute, die bereits der modernen Formensprache verpflichtet ist. Das nahezu symmetrisch gestaltete Ensemble ist mit durchgehenden Sohlbankgesimsen im ersten und dritten Obergeschoss sowie einer stark vortretenden Traufe horizontal gegliedert, während vereinzelte Erker vertikale Akzente setzen. Das ziegelgedeckte Mansardwalmdach ist bei allen Häusern mit breiten Dachgauben durchsetzt, die die Häusergruppe optisch um ein Geschoss erhöhen. An der Ecke zur Jägerstrasse ist die Skulptur eines Mannes mit Schwert über einem Wildtier angebracht – möglicherweise die plastische Umsetzung des Strassennamens. Das gesamte Ensemble befindet sich mit Ausnahme der Fenster in seinem ursprünglichen Erhaltungszustand.





Denkmalbegriff nach § 5 DSchG vom 20. März 1980 (Stand 01. Juli 2020)	
Einzelwerk	kultureller Wert
x Ensemble	geschichtlicher Wert
Rest eines Einzelwerks oder Ensembles	x architekturhistorischer Wert
	x künstlerischer Wert
	x städtebaulicher Wert